



SACHSEN-ANHALT



Anschrift der Empfängerbehörde

Behördenvermerk

<p>EGFL Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Ernteversicherung gegen Ausfälle aufgrund von Frost, Hagel, Eis, Regen, Dürre oder anderen widrigen Witterungsverhältnissen auf Rebflächen (FP 9300) nach GAP-Strategieplanes der Bundesrepublik Deutschland und Verordnung über die Gewährung von Förderungen für Maßnahmen im Sektor Wein vom 4. November 2023</p>
--

Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder ausfüllen!													
1. Antragsstellender													
EU-Betriebsnummer (BNRZD,12stellig) <table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 12.5%;"> </td><td style="width: 12.5%;"> </td> </tr> </table>													Eingang im PEP registriert 500 = Antrag 511 = Änderungsantrag
Name, Vorname	Anzahl der Anlagen												
Betriebs-/ Unternehmensbezeichnung													
Straße und Hausnummer													
PLZ	Wohnort												

Fachlicher Ansprechpartner / Projektverantwortlicher für diesen Antrag:		
Name, Vorname		
Telefon:	Fax:	E-Mail:

Antragstellerstammdaten	Das Formular „Antragstellerstammdaten“ ist nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen des EGFL oder ELER im Kalenderjahr einzureichen.
<input type="checkbox"/> Das aktuell gültige Formular „Antragstellerstammdaten“ ist beigegefügt.	
<input type="checkbox"/> Das aktuell gültige Formular „Antragstellerstammdaten“ wurde bereits eingereicht.	

2. Antrag auf Projektförderung

Dieser Antrag betrifft

- die erstmalige Antragstellung für eine Ernteversicherung
- die erneute Förderung einer bestehenden Ernteversicherung
- die Änderung eines bislang nicht bewilligten Antrages
- die Änderung eines durch Zuwendungsbescheid bewilligten Antrages

Aktenzeichen: _____ Änderung in Nr.: _____

Ich/wir beantrage/n eine Zuwendung zur Ernteversicherung im Sektor Wein für den Zeitraum
Monat/Jahr.....bis Monat/Jahr.....

3. Angaben zum Vorhaben

3.1 Die Versicherung umfasst folgende Witterungsbedingungen

- Frost
- Hagel
- Eis
- Regen
- Dürre
- Sonstiges: _____

3.2 Laufzeit des Versicherungsvertrags/der Versicherungsverträge (Monat/Jahr)

von	bis
-----	-----

3.3 Umfang der versicherten Fläche in Sachsen-Anhalt in m²

Vorjahr	Laufendes Jahr
---------	----------------

3.4 Höhe des Versicherungswertes in Euro

Vorjahr	Laufendes Jahr
---------	----------------

3.5 Höhe der Versicherungsprämien in Euro

Vorjahr	Laufendes Jahr
---------	----------------

monatlich	monatlich
jährlich	jährlich

3.6 Für die Ernteversicherung wird/wurde andere öffentliche Förderung beantragt/gewährt

nein ja, beantragt ja, erhalten

Wenn ja:

	andere öffentliche Förderung a) Datum und b) Betrag in Euro		
a) Bewilligungsbehörde Aktenzeichen	beantragte Zuwendung aber nicht entschieden	bewilligte Zuwendung	ausgezahlte Zuwendung
a)			
b)			

Anlage(n) ist/ sind beigefügt (Antrag bzw. Bewilligungsbescheid)

4. Kosten- und Finanzierungsplan

4.1 Kostenplan

Versicherungsprämie monatlich in Euro	Anzahl der für die Zuwendung beantragten Monate	Gesamtausgaben

4.2 Finanzierungsplan

1. Gesamtausgaben laut Kostenplan Nr. 4.1	
2. abzüglich Fremdmittel*	
3. = Förderfähige Gesamtausgaben	
4.1 Bare Eigenmittel, Kredite	
4.2 Spenden / Leistungen Dritter	
4. Eigenmittel gesamt	
5. Beantragter Zuschuss (max. 50 v.H. von 3.) (= 3. - 4.)	

* Öffentliche Zuschüsse z.B. ABM, Lotto Toto, Mittel von öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Stiftungen u. ä.

5. Weitere Angaben

Kein Unternehmen in Schwierigkeiten

entfällt (kein Unternehmen bzw. nicht unternehmerisch tätig)

Das antragstellende Unternehmen ist **kein** Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 2 Nr. 59 der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472.

ja nein

Wenn nein, ist eine Förderung unzulässig.

Wenn ja, sind durch das Unternehmen die erforderlichen Eigenmittel bzw. ab einer Zuwendung von 100 T€ die gesicherte Vorfinanzierung des Vorhabens nachzuweisen. Zum Nachweis sind dem Antrag geeignete Unterlagen (Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärungen und dgl.) als Anlage beizufügen.

Bemerkungen:

6. Anlagen

Diesem Antrag sind folgende Anlagen (sofern zutreffend) beigelegt:

<input type="checkbox"/>	Anlage
<input type="checkbox"/>	Formular Antragstellerstammdaten mit Anlagen
<input type="checkbox"/>	Versicherungsvertrag/Versicherungsantrag
<input type="checkbox"/>	Versicherungsschein
<input type="checkbox"/>	Aktuelle Jahresprämienrechnung zum Versicherungsvertrag
<input type="checkbox"/>	Anlage Flächenübersicht
<input type="checkbox"/>	Auszug Weinbaukartei
<input type="checkbox"/>	bei Unternehmen: Nachweis Eigenmittel
<input type="checkbox"/>	Nachweis andere öffentliche Förderungen nach 3.6
<input type="checkbox"/>	

7. Erklärungen

Hiermit bestätigt der Antragstellende, dass die nachfolgenden Erklärungen wahrheitsgemäß abgegeben und die unten genannten Hinweise zur Kenntnis genommen worden sind.

Erklärungen in Bezug auf den Antragstellenden

Der Antragsstellende erklärt, dass

- die ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist.
- die Gewähr einer ordnungsgemäßen Verwendung gesichert ist.
- über das Vermögen /Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Gesamtvollstreckungs-/ Insolvenzverfahren eröffnet ist oder beantragt wurde,
- (nur bei Antragstellern ohne eigene Rechtspersönlichkeit:) die den Antrag unterzeichnende Person für die sachgerechte Verwendung der Zuwendung haftet.

Erklärung in Bezug auf den Antrag

Dem Antragsstellenden ist bekannt, dass

- das Formular „Antragstellerstammdaten“ für Beihilfen, Prämien und Fördermaßnahmen, die aus dem EGFL/ ELER finanziert oder mit dem Zahlstellenverfahren durchgeführt werden, einschließlich seiner erforderlichen Anlagen, unverzichtbarer Bestandteil des Förderantrags ist und Änderungen der Antragstellerstammdaten und des Förderantrags unverzüglich bei der zuständigen Behörde anzuzeigen sind.
- die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.
- alle Angaben im Antrag nachweisbar sein müssen.
- kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht und auch durch diese Antragstellung nicht begründet wird.
- *die zuständigen Behörden von Land, Bund und der Europäischen Union sowie die entsprechenden Rechnungshöfe das Recht haben, das Vorliegen der Voraussetzungen für die Gewährung von Zuwendungen durch Kontrollmaßnahmen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen und Auskünfte über die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse einzuholen.*

Der Antragsstellende erklärt, dass

- der Versicherungsvertrag dazu verpflichtet, die zur Risikoverhütung erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.
- die für die Ernteversicherung vorgesehenen Rebflächen in der beigefügten Flächenübersicht verzeichnet sind.
- bekannt ist, dass dem Auszahlungsantrag Zahlungsbelege im Original beizufügen und gegebenenfalls erhaltene Rückerstattungen mitzuteilen und anzurechnen sind.
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- der Inhalt des Stützungsprogramms im Sektor Wein in Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung bekannt ist und in der zuständigen Behörde bzw. unter <https://elaisa.sachsen-anhalt.de/> eingesehen wurde.
- der Inhalt des Merkblatts zum Stützungsprogramm im Sektor Wein in Sachsen-Anhalt bekannt ist.
- die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Genehmigungen vorliegen bzw. beantragt wurden und eventuelle Nebenbestimmungen beachtet werden.
- die in diesem Antrag, den dazugehörigen unverzichtbaren und anderen Bestandteilen sowie den beigefügten Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum	Unterschrift Antragstellender/ Vertretungsberechtigter ¹